



Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen
im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen,
,Gemeinsam unter einem Dach‘



Verbund „Gemeinsam unter einem Dach“ - „Von A bis Z“

E5 Elternausschuss Verfahrenspapier

Ablaufschema Elternausschusswahlen

Vorbereitung:

- Die jeweilige Kita lädt rechtzeitig (spätestens zwei Wochen vor dem Wahltermin) Eltern und sonstige Erziehungsberechtigte im Namen des Trägers schriftlich ein
- Der teilnehmende Trägervertreter setzt sich mit der Einrichtungsleitung vor der Wahl in Verbindung zur Abklärung der Details (Uhrzeit, Raum, konkreter Ablauf vor Ort – „wer macht was wann“)
- Die Einrichtung sorgt für
Raumvorbereitung,
Zettel zum Abstimmen, Stifte, Plakatpapier, Edding- bzw. Filstifte,
„Dankeschön“ für den bisherigen EA,
Getränke, u.U. etwas zum Knabbern ...
- Vorlagen: Anwesenheitsliste, Wahlprotokoll und u.U. Vorsitzwahlprotokoll ausdrucken, bereitlegen

Ablauf:

Durchführung Träger oder Leitung?

- Begrüßung durch Trägervertreter und / oder Leitung _____
- Anwesenheitsliste unterzeichnen lassen _____
- Bericht des bisherigen Elternausschusses _____
- Übergabe „Dankeschön“ _____
- Info zu Aufgaben des Elternausschusses und Wahlablauf (siehe EA –Verordnung) _____
- Protokollant*in festlegen _____
- Kandidatenvorschläge aufnehmen - (klären ob schriftliche Zustimmung von nicht Anwesenden vorliegt, so sie vorgeschlagen wurden) _____
- Wahldurchführung, geheim oder öffentlich _____
- Gratulation _____
- Danke für Teilnahme _____
- Verabschiedung _____

Freigabe T	Bearbeitung	Version	Datum	Revision	Register
gez. Träger	Verbund Prot. Kitas	1	01.12.2017	05.2022	E5



Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen
im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen,
,Gemeinsam unter einem Dach‘



Verbund „Gemeinsam unter einem Dach“ - „Von A bis Z“

Der Verbund folgt der Empfehlung des Landeselternausschusses (Quelle: „Grundlagen der Elternmitwirkung in rhl.-pf. Kitas“, 2016, S.10 f - diese Broschüre müsste allen Kitas im allen letzten Jahr zugegangen sein):

- Die Wahl ist normalerweise geheim durchzuführen. Nur dann, wenn ein Wahlberechtigter eine offene Wahl beantragt und kein Anwesender geheime Wahl verlangt, darf ausnahmsweise offen abgestimmt werden.
Besteht ein einziger Wahlberechtigter auf geheime Wahl, so muss geheim gewählt werden.
- Vor dem Austeilen der Stimmzettel ist in der Wahlversammlung festzulegen, ob die nicht in den EA gewählten, aufgestellten Sorgeberechtigten, dann in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl als Ersatzmitglieder („Nachrücker“ – so im laufenden Jahr ein gewähltes Mitglied ausscheidet) im Nachrückverfahren als gewählt gelten
ODER
ob Ersatzmitglieder in einem zweiten Wahlgang gewählt werden.
- „STIMMEN“:
Jeder anwesende Sorgeberechtigte kann so viele Kandidaten wählen, wie der Elternausschuss laut Verordnung Mitglieder hat
(immer das doppelte der Gruppen LAUT BETRIEBSERLAUBNIS,
nicht laut tatsächlicher Organisationsform – Beispiel: drei Gruppen laut BE, tatsächlich eine Nestgruppe und drei Gruppen bedeutet maximal sechs Mitglieder (doppelt so viele wie Gruppenanzahl laut BE)

Gültig sind Stimmzettel:

- mit Wahlkennzeichnung von mindestens der Hälfte und maximal der Gesamtzahl der möglichen Mitglieder
(bei obigem Beispiel also mind. drei und max. sechs Kandidaten gekennzeichnet)

ACHTUNG: Es ist besser nicht von „Sie haben sechs Stimmen“ zu sprechen, da dies zur fälschlichen Annahme führen könnte, dass der Wahlberechtigte die Möglichkeit besitzt, einzelnen Kandidaten mehrere Stimmen (Bsp. Hr. Meier drei Stimmen, Fr. Huber zwei Stimmen) zu geben.

Ein so gekennzeichnete Stimmzettel wäre ungültig.

Formulierungen im Sinne von „Sie haben die Möglichkeit (Bsp.) drei bis sechs Kandidaten zu wählen.“ sind (hoffentlich ☺) zielführender und unmissverständlich.

Freigabe T	Bearbeitung	Version	Datum	Revision	Register
gez. Träger	Verbund Prot. Kitas	1	01.12.2017	05.2022	E5



Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen
 im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen,
 „Gemeinsam unter einem Dach“



Verbund „Gemeinsam unter einem Dach“ - „Von A bis Z“

**Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen
 „Gemeinsam unter einem Dach“**

Protokoll Elternausschuss-Wahl

Datum:

Kita:

Trägervertreter:

Anzahl d. anwesenden Erziehungsberechtigten:

Vorgeschlagene Kandidaten und Stimmenanzahl:

Wahlform:

offen:

geheim:

Wahlergebnis (Anzahl abhängig von Gruppenanzahl laut BE, zwei Mitglieder pro Gruppe)

1. 4. 7. 10.

2. 5. 8. 11.

3. 6. 9. 12.

Bemerkungen:

Protokollant*in:

Freigabe T	Bearbeitung	Version	Datum	Revision	Register
gez. Träger	Verbund Prot. Kitas	1	01.12.2017	05.2022	E5



Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen
im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen,
,Gemeinsam unter einem Dach‘



Verbund „Gemeinsam unter einem Dach“ - „Von A bis Z“

Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen
„Gemeinsam unter einem Dach“

Protokoll Wahl Vorsitz –Elternausschuss

Datum:

Kita:

Trägervertreter:

Anwesend:

Kandidaten:

Ergebnis:

Bemerkungen:

Protokollant/in:

Freigabe T	Bearbeitung	Version	Datum	Revision	Register
gez. Träger	Verbund Prot. Kitas	1	01.12.2017	05.2022	E5



Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen
im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen,
,Gemeinsam unter einem Dach'



Verbund „Gemeinsam unter einem Dach“ - „Von A bis Z“

**Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen
„Gemeinsam unter einem Dach“**

Anwesenheitsliste Elternausschusswahl

Datum:

Kita:

Trägervertreter:

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Freigabe T	Bearbeitung	Version	Datum	Revision	Register
gez. Träger	Verbund Prot. Kitas	1	01.12.2017	05.2022	E5